



Über den Umgang mit Hornissennestern und die wichtigen Aufgaben dieser größten Wespenart informiert der Bund Naturschutz. Bild: hfz

# Wichtig im Ökosystem

Bund Naturschutz bietet Fortbildung „Hornissenschutz“

**Sulzbach-Rosenberg.** (oy) Seit vielen Jahren ist Kreisgruppe des Bundes Naturschutz Ansprechpartner für Anfragen rund um Hornissen im Landkreis Amberg-Sulzbach.

Für die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt sowie für das Umweltamt der Stadt Amberg sind die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des bekannten Naturschutzverbandes tätig.

Sie beraten vor allem in Problemfällen und können meist vor Ort erreichen, dass die vermeintlich gefährlichen Hornissen, die nach der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt sind, ihren Sommerstaat friedlich vollenden dürfen. Der Bund Naturschutz gibt auch ger-

ne das Wissen um diese staatenbildenden Insekten weiter und sucht aktive Helfer, die bei der Beratung und in Ausnahmefällen bei der Umsetzung von Nestern helfen können.

Deshalb bietet der Bund Naturschutz am Mittwoch, 23. Juni, von 17 bis 20 Uhr eine „Fortbildung Hornissenschutz“ mit den Themen Ökologie, Gefährdung und Praxis an. Der kostenlose Kurs läuft in Sulzbach-Rosenberg, Obere Gartenstraße 3, im LCC-Seminarraum 112.

Die Leitung liegt bei Markus Posset, Ortsgruppenvorsitzender des BN in Hahnbach, sowie Horst Schwemmer, Geschäftsführer der BN-Kreisgruppe. Eingeladen sind alle Naturliebhaber und besonders die Imker.